



Ein neues Leben.

FRAUENSELBSTHILFE NACH KREBS

Verein Baden und Umgebung

ZVR-Zahl: 642605020

SITZ: Landesklinikum Baden; 2500 Baden, Waltersdorfer Straße 75

VORSITZENDE: Mag^a. Maria Rameder-Paradeiser
2500 Baden, Marchetstraße 37/13; Tel.: 0664/1737070

E-mail: maria.paradeiser@aon.at

Homepage: <https://www.frauenselbsthilfe-baden.at/>

BANKVERBINDUNG:

Sparkasse Baden: IBAN: AT83 2020 5000 0002 8076

Baden, im November 2018

Liebe Mitglieder, Freunde und Förderer!

Der bevorstehende Jahreswechsel ist ein geeigneter Zeitpunkt, um auf das Vergangene zurückzublicken und das was kommt, voller guter Hoffnung zu erwarten.

Wir konnten an interessanten und informativen Vorträgen teilhaben, erlebten einen angenehmen Ausflugstag bei der "Garten Tulln", die Generalversammlung brachte Veränderungen im Vorstand, die EU bescherte uns mit ihrer - für kleine Vereine durchaus entbehrlichen - DSGVO viel zusätzliche Arbeit und wir durften neue Mitglieder bei uns begrüßen, mussten uns aber leider auch von einigen für immer verabschieden.

Und was bringt das Neue Jahr? Im Jahr **2019** feiert unser Verein sein **30-jähriges Bestehen**. Und es stellt sich die Frage: Wie wollen wir dieses Jubiläum begehen?

Soll dieser Festtag so ablaufen, wie die 25-Jahr-Feier d.h. im festlichen Rahmen, mit Musikbegleitung, Ehrengästen und Ansprachen, etc. (Bericht und Fotos dazu auf unserer Homepage)?

Oder aber feiern die Mitglieder diesen Ehrentag nur unter sich, vielleicht mit einem gemeinsamen Ausflug?

Ich warte auf baldige Rückmeldung Eurer Wünsche, Vorschläge, Ideen, ...

Jour Fixe in Herbst 2018

Im **September** schilderte uns Frau Mag. Janina Collin zum Thema „**Krebs – Vorsorgen – Heilen – Nachsorgen**“ (<http://www.krebs-innovativ-geheilt.at/>) auf eindrucksvolle Weise, wie sie mit 28 Jahren mit der eher selten auftretenden Diagnose „Ohrspeicheldrüsenkrebs“ konfrontiert wurde, bei der kaum eine Hoffnung auf Heilung bestand. Frau Mag. Collin wollte eine Operation mit all ihren möglichen negativen Folgen nicht akzeptieren und begann einen unermüdlichen Kampf. Sie recherchierte wo auf der Welt es eine andere Art der Behandlung geben würde. Nach unendlich langem Suchen und Rückschlägen landete sie schließlich in Japan, bei einer damals bei uns noch nicht möglichen Strahlentherapie, die ihr das Leben rettete. Seit 2016/2017 ist diese Therapie auch bei uns in Österreich verfügbar.



Neben Erfahrungen über aktuelle Schulmedizin, insbesondere der Strahlentherapie gab Frau Mag. Collin zahlreiche Tipps zur Förderung des Heilungsprozesses durch Ernährung, Nahrungsergänzungen und Lebensweise, die sie nach umfassender Recherche als komplementäre Maßnahmen zur Gesundung selbst angewendet hat. Ihren erfolgreichen und innovativen Weg beschreibt sie nun in ihrem Buch.

Herr Mag. Rolf Reiterer beantwortete Fragen über **sozialrechtliche Aspekte bei Krebserkrankungen** bei unserem Treffen im **Oktober**. Da die zur Verfügung stehende Zeit für die vielen Gesichtspunkte dieser Thematik viel zu kurz war, bot Herr Mag. Reiterer an, bei einem weiteren Termin auf die noch offenen Fragen einzugehen.

Daher meine Frage an Euch: sollen wir diesen Vortrag wiederholen?

Wenn ja: bitte vorher die Fragen vorbereiten, damit wir sie schon im Vorfeld weiterleiten können.

Der Vollständigkeit halber sei hier erwähnt, dass der Vortrag von Hr. Mag. Reiterer von der Fa. Novartis gefördert wurde.

Vorschau

Das Jahr 2019 beginnen wir mit "Trommeln". Wir treffen uns im **Jänner** im ZiMT in Tribuswinkel (Zentrum für Individualität, Musik und Therapie, Kirchenplatz 13, 2512 Tribuswinkel <https://neu.siman.at>), wo wir unter Anleitung von Frau Natalie Hofer das „TROMMELN MIT DJEMBEN“ praktizieren. Es sind dafür keinerlei musikalische Vorkenntnisse notwendig.

Wichtig aber: Wer mitmachen möchte, Bitte unbedingt vorher bei mir anmelden!

Im **Februar** wollen wir etwas Neues ausprobieren. Frau Eva-Maria Gosch, MSc wird eine „DO IN“ Stunde abhalten, bei der sie uns Übungen zeigen wird, die bei täglicher Anwendung zu einer Verbesserung des Allgemeinbefindens beitragen sollen.

Kurz-Beschreibung von Do-In lt. Frau Gosch:

Do-In ist eine Jahrtausend alte Methode der Selbstbehandlung der Energiebahnen im Körper (Meridiane), die in China entwickelt wurde. Sie war lange Zeit in Vergessenheit geraten und erfreut sich heute wieder zunehmender Beliebtheit.

Durch sanften Druck und Dehnungen des Körpers sowie durch abgestimmte Atemübungen werden die Meridiane ausgeglichen und so die Selbstheilungskräfte des Körpers aktiviert.

Eine Einführung in die Welt von „**QI GONG**“ gibt uns Frau Mag. Eva Neumayer im Rahmen einer Schnupperstunde im **März**. Infos zu diesem Thema unter <http://www.runterschalten.at/qi-gong/>.

Achtung: Bitte den geänderten Ort für unsere Treffen in Februar und März 2019 beachten !!!

Zentrum für Gesundheitspflege
Gutenbrunnerstraße 17
2500 Baden

Ich danke Andrea (Thomsen) für ihre Ideen und bitte weiterhin ALLE Mitglieder um Themenvorschläge.

Mitgliedbeitrag 2019

Unsere Mitglieder finden beiliegend den Zahlschein zur Überweisung des Mitgliedsbeitrages für das Jahr 2019. Die Höhe bleibt unverändert bei EUR 27,--. Über darüber hinausgehende Spenden sind wir natürlich sehr dankbar. Die Gestaltung unserer monatlichen Treffen muss finanziert werden.

Wie schon in der letzten Aussendung erwähnt, wurde das Vereins-Konto bei der Raika Baden aufgelöst. Daher bitte zur Überweisung das Konto bei der **Sparkasse Baden** (IBAN: AT83 2020 5000 0002 8076) heranziehen.

Und nochmals das leidliche Thema ***EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)***:

Die in der Theorie angedachte EU-weite Vereinheitlichung von Regeln zur Verarbeitung und Schutz personenbezogener Daten, hat in der Praxis nur erhöhten Arbeitsaufwand gebracht. U.a. sind auch Mitglieder von Vereinen dazu angehalten, eine Einverständniserklärung darüber abzugeben, dass sie der Verarbeitung ihrer Daten zustimmen, dass sie ein Rundschreiben erhalten dürfen, etc. etc.

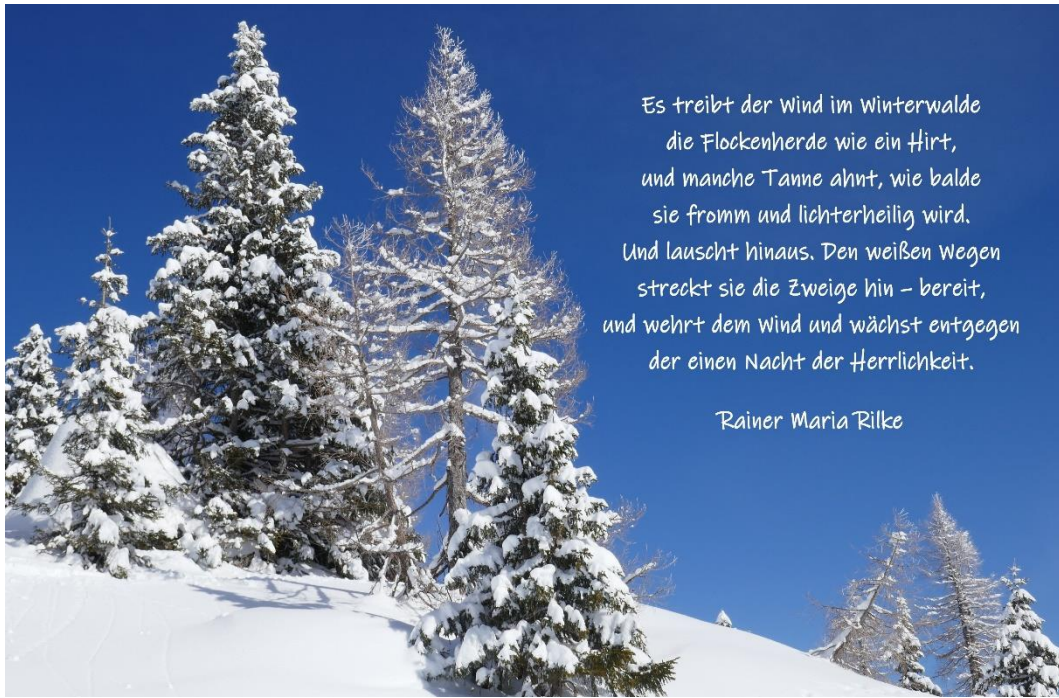
Leider hat erst knapp die Hälfte unserer Mitglieder die unterfertigte Einverständniserklärung retourniert. Ich ersuche daher all jene Mitglieder, welche das bisher übersehen oder es nicht so ernst genommen haben, dringendst um Zusendung derselben, da wir sonst laut DSGVO gezwungen sind, Sie/Euch als Mitglied unseres Vereines zu streichen.

Nach dieser von außen aufgezwungenen Unannehmlichkeit möchte ich das Jahr 2018 aber dennoch versöhnlich beschließen.

Es ist wieder an der Zeit, DANKE zu sagen.

Ich möchte mich im Namen unseres Vereines bei jenen Damen und Herren sehr herzlich bedanken, die uns das ganze Jahr über – je nach Funktion – hilfreich zur Seite stehen, unsere Arbeit schätzen und unterstützen.

Stellvertretend für alle möchte ich an dieser Stelle einmal mehr meinen Mann und unseren Sohn nennen, auch wenn beide das nicht gerne hören, ohne deren Verständnis und tatkräftiger Unterstützung der reibungslose Ablauf des Vereinsgeschehen nicht immer möglich wäre.



*Es treibt der Wind im Winterwalde
die Flockenherde wie ein Hirt,
und manche Tanne ahnt, wie bald
sie fromm und lichterheilig wird.
Und lauscht hinaus. Den weißen Wegen
streckt sie die Zweige hin – bereit,
und wehrt dem Wind und wächst entgegen
der einen Nacht der Herrlichkeit.*

Rainer Maria Rilke

Mit diesem Gedanken wünsche ich Euch/Ihnen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest verbunden mit den allerbesten Wünschen für ein gutes und gesundes neues Jahr 2019.

Mag. Maria Rameder-Paradeiser, e. h.

Beilagen:

Einladung zur Adventfeier

Termine Jänner bis März 2019

Zahlschein für unsere Mitglieder (bei Aussendung in Papierform)

 **VB Baden Beteiligung e.Gen.**

Ein herzliches Danke an die **Volksbank Baden** für die finanzielle Unterstützung unserer Adventfeier.